



PRONTOPP® Fließestrich

Protokoll zum Funktions- und Belegereifheizen

KNOPP GmbH als Hersteller des Anhydritbindemittels **PRONTOPP® Compound 2000 F** empfiehlt damit hergestellte Calciumsulfatfließestriche ab dem 12. Liegetag nach Estricheinbau gemäß DIN EN 1264-4 aufzuheizen. Der Calciumsulfatfließestrich sollte nicht zu spät aufgeheizt werden, damit sich das Erreichen der Belegereife nicht unnötig verlängert.

Folgende Ausführung des Funktions- und Belegereifheizens führt zu einer sicheren Estrichtrocknung:

Tag		Datum		Vorlauftemperatur
12.	Tag nach Estricheinbau	.....	Funktionsheizen	25°C
13.	Tag nach Estricheinbau	.....	Funktionsheizen	25°C
14.	Tag nach Estricheinbau	.....	Funktionsheizen	25°C
15.	Tag nach Estricheinbau	.....	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur	(min. 35°C max. 55°C)
16.	Tag nach Estricheinbau	.....	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur	(min. 35°C max. 55°C)
17.	Tag nach Estricheinbau	.....	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur)	(min. 35°C max. 55°C)
18.	Tag nach Estricheinbau	.....	Abschalten oder direkter Übergang zu Belegereifheizen	keine Temperatur
ab 19.	Tag nach Estricheinbau	.....	Belegereifheizen	(min. 35°C max. 55°C)
bis	Tage nach Estricheinbau	.....	Optionales Weiterführen des Belegereifheizens bis Belegereife eingetreten ist ¹⁾	(min. 35°C max. 55°C)
.....	Tag nach Estricheinbau	.....	Feuchtigkeitsmessung CM-Messung im Querschnitt, Prüfguteinwaage 100 g	Restfeuchtegehalt ²⁾: CM-%

1) Beim Einsatz von Wärmepumpen als Heizaggregat kann sich der Eintritt der Belegereife verlängern

2) Weist der Calciumsulfatfließestrich einen Restfeuchtegehalt $\leq 0,5$ CM-% auf, ist das Belegereifheizen beendet und es kann nach DIN 18560-1 mit der Bodenbelagsverlegung begonnen werden.

Auftraggeber	
Objekt/Gebäude	
Heizungsbauer	
Estrichfachbetrieb	
Datum Estrichverlegung	

Datum/Unterschrift	Auftraggeber	Bauleiter/ Architekt	Heizungsbauer	Oberbodenleger
Belegereifheizen				
Folientest				
CM-Restfeuchtemessung				